

Grundzüge Der Konzernrechnungslegung Mit Fragen A

Verzeichnis lieferbarer Bücher
 Konzerninterne Umstrukturierungen
 Die Bilanz nach Handels- und Steuerrecht
 Konzernabschluss verstehen
 §§ 71-200 FGG
 Grundwissen Konzernrechnungslegung
 Die Bilanzierung von Pensionsrückstellungen und die Möglichkeiten ihrer Auslagerung
 Bilanzrecht in den USA und internationale Konzernrechnungslegung
 PuK
 Multigap-Accounting mit der Oracle E-Business Suite
 Perspektiven des Verbandsmanagements
 Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik
 Transnational Accounting
 Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen
 Bibliographie zum Unternehmens- und Gesellschaftsrecht 1986 bis 1995
 Konzerncontrolling
 Grundzüge der Konzernrechnungslegung
 §§ 290-314
 Deutsche Bibliographie
 Entwicklung rechnungswesenbasierter Systeme zur Stabilisierung der Kommunalfinanzen
 Grundkurs Buchführung
 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse
 Betrieb und Wirtschaft
 Business Combinations im Konzernabschluss
 Grundzüge der Konzernrechnungslegung
 Grundzüge der IFRS-Konzernrechnungslegung
 Das neue Lexikon der Betriebswirtschaftslehre
 Der Jahresabschluss kommunaler Gebietskörperschaften
 Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS und US-GAAP
 Pflicht zur Konzernrechnungslegung und Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach HGB und IFRS
 Entwicklung und Implementierung von Performance Measurement Systemen
 Internationalisierung der Konzernrechnungslegung deutscher Versicherungsunternehmen
 Deutsche Nationalbibliografie
 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre
 Der Konzernabschluss nach HGB und IFRS
 Darstellung der Neubewertungsmethode und die Auswirkungen der Kapitalkonsolidierung auf sich ändernder bestehender Beteiligungsverhältnisse bei Hinzuerwerb nach HGB
 HGB-Bilanzrecht
 Die Bundesstiftung
 Der kommunale Gesamtabschluss

Grundzüge Der Konzernrechnungslegung Mit Fragen A Downloaded from intra.itu.edu guest

LIVINGSTON CLARA

Verzeichnis lieferbarer Bücher Walter de Gruyter
 Pensionsrückstellungen werden aus den verschiedensten Gründen immer bedeutungsvoller für die Bilanzen. Im internationalen Vergleich ist es bereits üblich, Pensionsverbindlichkeiten an externe Versorgungsträger zu übertragen. Aber auch Basel II, die seit 2005 verpflichtende Bilanzierung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für börsennotierte Unternehmen und die Politik der Ratingagenturen, Pensionsrückstellungen als Fremdkapital zu bewerten, beeinflussen die Entscheidung zugunsten der Auslagerung. Das Buch stellt das gesamte neue Recht der Bilanzierung von Pensionsrückstellungen im Zusammenhang dar.
Konzerninterne Umstrukturierungen Springer-Verlag
 Das Buch konzentriert sich auf die Rechnungslegungsstandards nach HGB und IFRS, die für in der EU ansässige Konzernunternehmen relevant sind. Vor dem Hintergrund der dynamischen Weiterentwicklung der Vorschriften von HGB und IFRS wurde das Buch in der Neuauflage auf den aktuellen Rechtsstand von HGB und IFRS gebracht.
Die Bilanz nach Handels- und Steuerrecht Springer-Verlag
 Grundzüge der Konzernrechnungslegung Pflicht zur Konzernrechnungslegung und Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach HGB und IFRS diplomica Verlag
Konzernabschluss verstehen Walter de Gruyter GmbH & Co KG
 Das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches umfaßt in den §§ 238-342a HGB das Bilanzrecht, d.h. die Vorschriften über Handelsbücher. Im einzelnen finden sich dort die Bestimmungen zu Buchführung, Inventar, Bilanz, Jahresabschluß u.a. als Vorschriften für alle Kaufleute sowie die Bestimmungen zu Lagebericht, Konzernabschluß, Konzernlagebericht, Prüfung, Offenlegung u.a. als Vorschriften für Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung), bestimmte Personenhandelsgesellschaften, eingetragene Genossenschaften, Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute, Versicherungsunternehmen. Der Leser findet in dem vorliegenden Großkommentar die umfangreiche Kommentierung des gesamten Bilanzrechts. Auf alle bei Buchführung und Rechnungslegung sich stellenden Fragen gibt das Werk umfassende Antwort und leistet gleichermaßen eine erschöpfende Darstellung und Auswertung der hierzu umfangreich ergangenen Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur. Den Großkommentar benötigen Wirtschaftsprüfer, Steuer- und Unternehmensberater, vereidigte Buchprüfer, Rechtsanwälte, Richter.
 Springer-Verlag

einführendes Lehrwerk zum Erfolgs- und Kostencontrolling, wobei die Controllingtheorie und -politik als verbindende Klammer für die Kerngebiete der Unternehmensrechnung dient. Durch die

Übersichtsdarstellungen ist das Buch ein ideales Lernmittel.

§§ 71-200 FGG Walter de Gruyter GmbH & Co KG
 Vorteile - Doppelte Buchführung und Erstellung von Bilanz und GuV übersichtlich und Schritt für Schritt erlernen - Berücksichtigt die Änderungen durch Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte - Inklusiv Modifikationen bei Sozialversicherungsbeiträgen Zum Werk Der "Wöhe/Kußmaul" führt fundiert in das System der doppelten Buchführung und in die Technik der Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresabschluss) ein. Vor der Darstellung der Buchführungs- und Bilanztechnik wird ein Überblick über die gesetzlichen Vorschriften zur Führung von Büchern und zur Aufstellung des Jahresabschlusses sowie über die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung (einschließlich des Bezugs zu den IFRS) gegeben. Autoren Professor Dr. Dr. h.c. Günter Wöhe ist der Nestor der deutschen Betriebswirtschaftslehre. Er forschte und lehrte an der Universität des Saarlandes. Professor Dr. Heinz Kußmaul ist Direktor des Betriebswirtschaftlichen Instituts für Steuerlehre und Entrepreneurship am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, an der Universität des Saarlandes. Zielgruppe Für Studierende der Wirtschaftswissenschaften im Bachelor an Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien und Verwaltungsschulen.

Grundwissen Konzernrechnungslegung Erich Schmidt Verlag GmbH & Co KG

Das steigende Volumen der Liquiditätskredite gefährdet insbesondere in Nordrhein-Westfalen die Fähigkeit der Gemeinden, ihre Aufgaben dauerhaft erfüllen zu können. Christian Fritze analysiert das die kommunalen Finanzen determinierende rechtliche, politische und wirtschaftliche System und identifiziert dessen Schwächen, um anschließend neue Systeme zu entwickeln, durch die die Kommunalfinanzen stabilisiert werden können.

Die Bilanzierung von Pensionsrückstellungen und die Möglichkeiten ihrer Auslagerung BWV Verlag

In diesem Band präsentieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis Beiträge zu den wesentlichen Teilbereichen des Verbandsmanagements.

Bilanzrecht in den USA und internationale

Konzernrechnungslegung Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Nach 36 Jahren erscheint das von Paul Jansen begründete Werk nunmehr in der 3. Auflage. Wenn auch die grundlegenden Ausführungen des Begründers vielfach erhalten geblieben sind, machten doch die mehr als 70 Gesetzesänderungen seit 1969 in

weiten Teilen eine völlige Neubearbeitung erforderlich. Die Unterabschnitte über Betreuungssachen (§§ 65 - 69o) und Unterbringungssachen (§§ 70 - 70n) sind z.B. völlig neu entstanden. Die Neuauflage des Großkommentars berücksichtigt die umfangreichen Änderungen des FGG durch die Gesetzgebung, insb. das Betreuungsgesetz, die Kindschaftsrechtsreformgesetze, das Justizmodernisierungsgesetz einschließlich des am 1.1.2005 in Kraft getretenen Anhörungsrügensgesetzes sowie die Umsetzung der Richtlinien des Europäischen Parlaments und auch die Reformdiskussion. Literatur und Judikatur sind bis August 2005 berücksichtigt. Der Großkommentar zum FGG ist für die gerichtliche, notarielle und anwaltliche Praxis, aber auch für die Lehrstühle für Verfahrensrecht sowie die juristischen Fachbibliotheken unentbehrlich. Das Werk wendet sich nicht nur an den Praktiker als Richter, Rechtspfleger, Notar, Rechtsanwalt, Betreuer, sondern auch an die Hochschullehrer und Dozenten an Universitäten und Fachhochschulen. Herausgeber und Autoren haben sämtlich praktische Erfahrungen in der freiwilligen Gerichtsbarkeit, z.B. als Richter, Rechtspfleger, Notar. Sie sind zudem als Lehrende an Hochschulen tätig. Ihre Veröffentlichungen reichen vom Familienrecht und Liegenschaftsrecht über das Beurkundungsrecht bis zum Vollstreckungs- und Insolvenzrecht. Einige Werke sind im selben Verlag erschienen.

PuK Walter de Gruyter

Dieses Buch vermittelt verständlich das aktuelle Basiswissen zur Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS: Von der Aufbereitung des Einzelabschlusses über die Voll- und Quotenkonsolidierung bis hin zur Equity-Bewertung. Besonders hervorzuheben ist die didaktische Raffinesse des Buches: Die Struktur ermöglicht einen schrittweisen und einfachen Wissenserwerb. Zudem wurden in übersichtlicher Weise Lernziele sowie zahlreiche Merksätze, (Praxis-)Beispiele und Übungsaufgaben mit Lösungsvorschlägen integriert. Stimmen zum Buch: "Das beste Lehrbuch zur Konzernrechnungslegung. In didaktisch hervorragender Art werden alle grundlegenden Inhalte nach HGB und IFRS fundiert dargestellt, ohne die Leser mit Fakten zu erschlagen." Prof. Dr. Tim Kampe, WP, StB, FH Bielefeld & Dozent in Vorbereitungskursen auf das WP-Examen "Dank der zahlreichen integrierten Aufgaben ist es sowohl als Standardwerk an Hochschulen als auch zum Selbststudium sehr gut geeignet. Eine exzellente Vorbereitung auf und für die Berufspraxis." Prof. Dr. Niklas B. Homfeldt, Hochschule Neu-Ulm
Multigap-Accounting mit der Oracle E-Business Suite
 Schäffer-Poeschel

Considerable effort has been made over the last ten years by such institutions as the EU, OECD, UNO and the IASC towards the harmonisation of accounting standards. It is recognised though that uniformity and true compatibility of financial instruments

cannot be achieved while accounting operates in individual national economic and legal environments. A knowledge of national accounting standards and practice continues to be indispensable for the analysis of financial statements. Transnational Accounting is a unique comparative study of accounting standards of fourteen major economic powers, plus the regimes of the IASC and EU. Each chapter is standardised for easy comparison and written by a recognised expert in his or her country. The Editor, The Late Dieter Ordelheide, was Professor of Business Economics at the Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main. This groundbreaking work enables the reader to develop a thorough practical understanding of national accounting practices and be fully at home with financial statements in an international context. Each volume includes a detailed reference matrix listing approximately 100 key accounting subjects and their treatment across all regulatory and accounting regimes.

Perspektiven des Verbandsmanagements Springer-Verlag Die Globalisierung der Unternehmenstätigkeiten und die damit einhergehende Entwicklung und Verbreitung international anerkannter Rechnungslegungsgrundsätze führt zu einer erhöhten Beeinflussung nationaler Rechnungslegungsnormen. Als internationales Referenzsystem der externen Rechnungslegung haben sich insbesondere die International Financial Reporting Standards (IFRS) herausgebildet. So sind alle kapitalmarktorientierten Konzerne verpflichtet, IFRS anzuwenden. In Deutschland wurden viele der aktualisierten handelsrechtlichen Regelungen für Konzernabschlüsse des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) den IFRS entnommen. Dies gilt vor allem für die Konsolidierungstechnik und die Unterteilung der einzubeziehenden Unternehmen. Thomas Kümpel und René Pollmann stellen die Grundzüge des IFRS-Konzernabschlusses dar. Dabei stehen vor allem die Abgrenzung des Konsolidierungskreises sowie detaillierte Beschreibungen zur Konsolidierung inklusive Übungsaufgaben im Fokus. Die Autoren behandeln sowohl theoretische Aspekte als auch praktische Handhabungen und geben zahlreiche Hinweise und Tipps. Damit geben sie dem Leser ein Lern- und Nachschlagewerk an die Hand, das sowohl Studenten als auch Praktikern die Grundzüge auf dem Gebiet der internationalen Konzernrechnungslegung veranschaulicht und näherbringt. **Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik** Mohr Siebeck Dem Konzernabschluss kommt eine besondere Bedeutung zu. Denn während der Jahresabschluss das einzelne Unternehmen abbildet, fasst der Konzernabschluss die Geschäftstätigkeit sämtlicher einzubeziehender Konzernunternehmen zusammen. Dies ist vor allem für Controller und Bilanzanalysten relevant, die im Rahmen ihrer Planungs-, Steuerungs-, Analyse- und Kontrollaufgaben vermehrt mit Konzernabschlüssen konfrontiert werden. Dieses Buch erläutert kompakt und nachvollziehbar die grundlegende Erstellung eines Konzernabschlusses. Im Fokus stehen dabei die Techniken nach dem deutschen Handelsrecht (HGB). Die Unterschiede zu den International Financial Reporting Standards, kurz IFRS, werden zu jedem größeren Kapitel erläutert. Ziel des Buches ist es, die wesentlichen Informationen und die üblichen Methoden zur Konzernrechnungslegung darzustellen. Hierbei werden für die Leser schwierige Sachverhalte verständlich

dargelegt und damit die Arbeit mit dem Konzernabschluss erleichtert. Das Buch wendet sich an Controller, Bilanzanalysten und Studierende an Hochschulen sowie an andere Bildungseinrichtungen, die Veranstaltungen zur Konzernrechnungslegung anbieten.

Transnational Accounting Walter de Gruyter GmbH & Co KG Verständlich und präzise lernen Sie die Funktionsweise und Technik der Finanzbuchführung bis hin zur Erstellung eines Jahresabschlusses. Anhand der Praxis-Beispiele mit Musterlösungen werden die Inhalte greifbar, mittels zahlreicher Aufgaben trainieren Sie die Anwendung des erlernten Wissens für ein erfolgreiches Meistern der bevorstehenden Klausuren. Dem Werk liegt der Industriekontenrahmen (IKR) zugrunde. Die 3. Auflage ist der aktuellen Rechtslage angepasst. Online finden Sie zusätzliches Übungsmaterial sowie nützliche Exkurse zur Vertiefung des Stoffes.

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen Walter de Gruyter

Inhaltsangabe: Einleitung: Problemstellung: Die deutsche Bilanzierungspraxis steht vor der Frage, inwiefern neuerworbene Anteile an einem bestehenden TU bilanziell abzubilden sind. Die nahezu sich unverträglich gegenüberstehenden Interessen- und Einheitstheoretiker gehen bei der Kapitalkonsolidierung unterschiedliche Wege, da eine gesetzliche Regelungslücke bis zum heutigen Zeitpunkt nicht geschlossen wurde bzw. wurden konnte. Einführend sei gesagt, dass je nach Charakterisierung der Minderheitsgesellschafter, im Verhältnis zum Mutterunternehmen (MU), eine unterschiedliche Auswirkung der Kapitalkonsolidierung bedingt wird. In Ermangelung an einer ausdrücklichen, im Handelsgesetzbuch (HGB) verankerten, Regelung gilt es zu analysieren, welche Argumente für die jeweilige bilanzielle Abbildung (Abb.) sprechen, um dem Versuch auf die oben genannte Frage eine Antwort geben zu können, Rechnung zu tragen. Zielsetzung der Arbeit: Durch Regelung des DRS sowie dem Versuch der Annäherung des HGB an die IFRS gewinnt das Thema an Komplexität und erhöht den Anspruch, einen vernünftigen Lösungsweg aus dieser Problemstellung heraus zu finden. Als eines der wichtigen Ziele dieser Arbeit gilt es, die konzeptionellen Grundlagen der Kapitalkonsolidierung darzustellen. Darauf aufbauend soll das Ziel verfolgt werden, eine Stellungnahme wenn nicht sogar einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten bezüglich der Auswirkungen der Kapitalkonsolidierung auf sich ändernder bestehender Beteiligungsverhältnisse. Dies soll durch die Darstellung und den Vergleich von Argumente gelingen, um einen praxisrelevanten Ansatz zur Schließung der Regelungslücke zu bieten. Gang der Untersuchung: Die Bachelorarbeit unternimmt den Versuch, in den ersten drei Kapiteln die handelsrechtlichen Grundlagen dieses Themas umfassend darzulegen. Im Hauptteil soll dieses theoretische Fundament dazu beitragen, die Auswirkungen der Kapitalkonsolidierung mit besonderem Schwerpunkt auf die Folgekonsolidierung von hinzuerworbenen Anteilen bei Mehrheitsbeteiligungen nachzuvollziehen. Nachdem der Konzern als solches definiert wird, sind die drei Formen des Konzerns gegenüberzustellen, um nicht zuletzt einen guten Einstieg in die

Thematik zu finden. Hinzu kommt, dass die Begrifflichkeiten essentiell für das Verständnis der Interessen- und Einheitstheorie sind. Nachfolgend wird auf den Konzernabschluss (KA) eingegangen, wobei hier zunächst die Voraussetzungen für die Aufstellung dargestellt werden, um dann [...]

Bibliographie zum Unternehmens- und Gesellschaftsrecht 1986 bis 1995 Springer-Verlag

Auf der Basis der Change Management-Forschung sowie der Motivations- und Verhaltensforschung identifiziert Maximilian Schreyer entscheidende Erfolgsfaktoren für die Implementierung von Performance Measurement Systemen. Er leitet ein Ursache-Wirkungs-Modell ab, mit Hilfe dessen die potentiellen Erfolgsfaktoren der Implementierung dargestellt werden können.

Konzerncontrolling Springer-Verlag

Das Buch beinhaltet folgende Themenfelder: Der Konzern im Spannungsfeld zwischen Unternehmen und Markt. Konzernrechnungslegung und Konzernrecht. Konsolidierungsgrundsätze. Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichts. Konsolidierungskreis. Währungsumrechnung. Kapitalkonsolidierung nach HGB, US-GAAP und IFRS. Schuldenkonsolidierung. Zwischenergebniseliminierung. GuV-Konsolidierung. Latente Steuern im Konzernabschluss. Die Darstellung der Ergebnisverwendung und der Entwicklung erfolgswirksamer Konsolidierungsdifferenzen im Konzernabschluss. Konzernanhang. Konzernlagebericht. Prüfung des Konzernabschlusses.

Grundzüge der Konzernrechnungslegung Erich Schmidt

Verlag GmbH & Co KG

Das Wissen um betriebswirtschaftliche Grundtatbestände ist eine notwendige Voraussetzung für jeden, der in Betrieben an verantwortlicher Stelle tätig ist oder sich als Studierender auf eine solche Tätigkeit vorbereitet. Dabei kommt es häufig nicht so sehr auf ein spezifisches Detailwissen als vielmehr auf die Fähigkeit an, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge konzeptionell zu erfassen und betriebliche Probleme in ihrem spezifisch ökonomischen Wesenskern zu begreifen. Aufbau und Inhalt des Lehrbuches sind von dieser Grundüberlegung geprägt. Für die 19. Auflage sind inhaltliche Überarbeitungen vor allem im achten Kapitel (Externe Unternehmensrechnung) vorgenommen worden, insbesondere notwendige Aktualisierungen hinsichtlich geltender Rechtsvorschriften. Zusätzlich wurden in den Ausführungen zur Unternehmensbewertung im sechsten Kapitel notwendige Präzisierungen vorgenommen. Die 19. Auflage ist weiterhin mit der 10. Auflage des Übungsbuch Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre von Schierenbeck/Wöhle (ISBN 978-3-486-58773-9) verwendbar.

§§ 290-314 Pearson Deutschland GmbH

Milovan Smigic untersucht den Zusammenhang zwischen den Erscheinungsformen von Unternehmenszusammenschlüssen und ihrer Abbildung im externen Rechnungswesen und beurteilt die Zweckmäßigkeit der verschiedenen Vollkonsolidierungsmethoden. **Deutsche Bibliographie** UVK Verlag

Das Werk vermittelt Grundwissen der Jahresabschlusserstellung und der Jahresabschlussanalyse unter Einbeziehung der internationalen Rechnungslegung (IAS und US-GAAP) anschaulich und verständlich.

Best Sellers - Books :

- [World Of Eric Carle, Around The Farm 30-button Animal Sound Book - Great For First Words - Pi Kids By Pi Kids](#)
- [The Psychology Of Money: Timeless Lessons On Wealth, Greed, And Happiness By Morgan Housel](#)
- [A Soul Of Ash And Blood: A Blood And Ash Novel \(blood And Ash Series\) By Jennifer L. Armentrout](#)
- [My First Library : Boxset Of 10 Board Books For Kids](#)
- [Playground](#)
- [How To Catch A Leprechaun By Adam Wallace](#)
- [The 5 Love Languages: The Secret To Love That Lasts](#)
- [Happy Place By Emily Henry](#)
- [Daisy Jones & The Six: A Novel](#)
- [It Ends With Us: A Novel \(1\)](#)